

## Erlebnisbericht

Eingereicht von: Doris

E-mail: [drbulat@gmx.de](mailto:drbulat@gmx.de)

Hallo zusammen,

ich möchte Sie bitten, mir zu verzeihen, weil mein Deutsch nicht so gut ist und daß ich nicht fehlerfrei schreiben kann. Trotzdem möchte ich hier mein Erlebnis schildern. Ich kann das Erlebte schlecht einordnen und weiß nicht, ob es zu den sogenannten Nahtod-Erfahrungen gehört.

Bevor ich anfangen zu berichten, möchte ich vorausschicken, daß ich zu keiner Zeit Drogen oder dergleichen genommen habe. Damals rauchte ich lediglich Zigaretten. Alkohol gab es nur auf Feiern. Meine Gesundheit ist gut und ich hätte Bäume ausreißen können, so gut fühlte ich mich zu dieser Zeit.

Das Ganze passierte vor etwas 25 Jahren, an einem Samstag zwischen 10.00 und 11.00 Uhr vormittags. An diesem Morgen überlegte ich, einen Stadtbummel zu machen, so wie meistens an den Wochenenden. Nach dem Aufstehen hatte ich mir wie immer einen Kaffee gekocht und dabei eine Zigarette geraucht. Danach ging ich aus dem Haus.

Nachdem ich etwa einen Kilometer gegangen war, passierte es: Wie aus heiterem Himmel war ich plötzlich in ein LICHT eingehüllt, besser gesagt, ich selbst war zu LICHT geworden. Ich verstand überhaupt nicht, was plötzlich mit mir passierte. Ich sah die vielen Menschen um mich herum und war überzeugt, daß jeder, der mir in diesem Moment begegnete, sehen *mußte*, daß etwas nicht stimmte. - Doch es gab keine Reaktion.

Plötzlich spürte ich eine unglaubliche Welle der LIEBE und Verbundenheit zu all diesen Menschen. Es war so, als ob diese Menschen *ein Teil meiner Selbst* waren. Es gibt keine Worte, um diese Gefühle beschreiben zu können. Wieso liebte ich plötzlich alle diese Fremden? - Kein einziger davon war mir bekannt. - Trotzdem war das Gefühl der LIEBE unglaublich stark, so wie ich es in meinem Leben noch nie erfahren hatte. Hinzu kam ein wunderbares Glücksgefühl. Einfach unbeschreiblich! Ich kann dieses Gefühl nur mit "GÖTTLICHER LIEBE" bezeichnen.

Ich suchte mir einen Fußweg, auf dem weniger Leute anzutreffen waren, denn ich war überzeugt, daß man an meinem Gesichtsausdruck erkennen konnte, daß etwas mit mir geschah. Ich dachte sogar, ich hätte vielleicht eine Art LICHTRING über meinem Kopf, ähnlich einem Engel...

Nach etwa einer halben Stunde flachte die gesamte Erscheinung ab und verschwand so schnell, wie sie gekommen war.

Noch nach 25 Jahren denke ich oft an dieses Erlebnis und wünsche es mir zurück. Noch einmal so etwas Außergewöhnliches erleben zu dürfen, ist mein größter Wunsch. Eine rationale Erklärung gibt es nicht. Aus tiefstem Herzen bin ich dankbar, daß GOTT mich auserwählte, um mir so etwas Schönes zu zeigen.

Lieben Gruß  
Doris